

# POTTZETTUNG

*schief und schräg*

**AUF KOHLE  
GEDRUCKT!**



## Ausgabe 1

*A paper is  
born.*



**TAG der offenen  
Tür  
2021**



*...und viel mehr!*

## Witz der Woche

Im Musikunterricht sagt die Lehrerin: "Nennt mir mal ein beliebiges Streichinstrument."  
Da meldet sich Julian: "Pinsel!"



*Halla und  
willkommen.  
Jetzt reden wir!*

# IMPRESSUM

Herausgeber\*in  
Die Schülerzeitungs-AG der  
Realschule im Bezirk  
Zollverein  
Gelsenkirchener Str. 138A  
45309 Essen

Schüler\*innen Redaktion:

Leana, Lina, Efe, Firat, Zuzanna, Umut, Maiwand,  
Leen, Mirna, Ivona, Mete, Ecrin, Yasmina, Evollein,  
Izabella, Eduard, Fiona, Tprada, Nila, Tala, Efe,  
Hanan, Joudi, Philipp und Jamie u.a.

Pädagogische Leitung  
Frau Lieven



**1. AUSGABE 2022**

# **DAS ERWARTET EUCH**

**POST VOM BOSS**

***Blog aus dem Schulalltag***

***Bericht aus der Schule***

***\* Zur Corona-Lage \****

***Blick hinter die Kulissen***

***Foto-Love-Story***

***Jetzt reden wir!***

***\* Interviews rund um unsere Schule \****

***Unser Tag der offenen Tür***

***Bücher, die man lesen sollte***

***Leserbriefe - ihr schreibt, wir antworten***

***Neues an unserer Schule***



Realschule im Bezirk Zollverein, Gelsenkirchenerstr. 138a, 45309 Essen

Realschule im Bezirk Zollverein



An die Schülerzeitung der Realschule im Bezirk Zollverein,

Glückauf, Hallo,

Ihr habt Post vom Boss,

na ja nun nicht direkt, denn es gibt ja bekanntlich immer einen Boss:in über dem Boss:in.

Schwierige Zeiten liegen hinter uns und schwierige Zeiten liegen vor uns, aber!

Alles braucht seine Zeit und am Ende:

"Allet wirt jutt."

Schule ist ein laufender Prozess, ein Prozess ständiger Entwicklung, ein Prozess der ständigen Selbsthinterfragung, ein lebendiger Prozess.

In diesem Prozess geht es um Euch! Liebe Schülerinnen und Schüler.

Gemeinsam muss es unser Ziel sein, die Realschule im Bezirk Zollverein zu unserer Schule zu machen. Einer Schule, die sich durch gegenseitigen Respekt, Toleranz, Wertschätzung, Offenheit, aber auch durch Zielstrebigkeit und -orientierung auszeichnet.

Dass eine fleißige Gruppe von Schülerinnen und Schülern eine Schülerzeitung auf die Beine gestellt hat, ist ein weiterer Meilenstein im Umbruch, Wandel und Neuaufbau Eurer RSZ.

Wir freuen uns auf viele Ausgaben, mit ebenso vielen interessanten Artikeln.

Macht weiter so!

Glückauf und ich "ge'ma'läsen".

*Jörg Hendrix*

stellv. Schulleiter der Realschule im Bezirk Zollverein.



POST VOM BOSS

# RSZ

Finde alle 12 Wörter

Y	R	E	T	S	I	E	M	S	U	A	H
R	U	T	L	U	K	U	T	Z	D	M	A
E	M	U	S	E	U	M	A	E	B	F	U
L	E	H	R	E	R	Z	I	M	M	E	R
L	Z	O	L	L	V	E	R	E	I	N	M
A	S	E	K	R	E	T	A	E	R	I	N
H	A	T	M	D	T	K	T	Z	S	H	L
N	S	C	H	U	L	L	E	I	T	E	R
R	G	X	Y	L	E	H	R	E	R	O	W
U	I	B	T	R	O	T	K	E	R	I	D
T	V	I	N	R	E	L	E	U	H	C	S
Y	D	A	I	V	R	W	S	A	D	A	Z

DIE LEHRERIN FRAGT: "WAS VERSTEHT MAN UNTER MORGENGRAUEN?" STEFFI: "DAS IST DAS GRAUEN, DAS MAN HAT, WENN MAN MORGENS AUFWACHT UND EINEM KLAR WIRD, DASS MAN IN DIE SCHULE MUSS."



## BLOG AUS DEM SCHULALLTAG

*Ich konnte die Hausaufgaben  
nicht machen.  
Warum?  
Ich habe gar kein Haus...  
...dann mach für morgen eben  
Wohnungsaufgaben;)*



## *Max und Moritz und der Fenstersturz auf Zollverein*

Lehrer-Sprüche ihr kennt sie alle...  
Immer wieder die gleichen Floskeln.  
Stellt bitte die Stühle hoch  
und schließt die Fenster...  
Dass so ein Satz `mal einem armen Fenster  
im ersten Stock  
zum Verhängnis werden würde,  
ahnte in der 10. Klasse niemand  
als wenige Minuten vor dem sehnsüchtig  
erwarteten Schellen  
der immer gleiche Satz erklang:  
Stellt bitte die Stühle hoch  
und schließt die Fenster.  
Nichts ahnend ging,  
nennen wir ihn Max,  
zum vorderen Fenster und tat,  
was er häufig tat:  
er schloss das Fenster...  
Oh weia... Ach herrje...  
er hatte das Fenster in der Hand...  
Irgendwie.  
Der Klassenkamerad,  
nennen wir ihn Moritz,  
eilte schnellen Schrittes  
dem armen Max zu Hilfe.  
Und da standen Max und Moritz nun,  
mit dem Fenster in der Hand, irgendwie...  
Noch hing es am seidenen Faden...  
Und dann plötzlich... Er riss!  
Aber sie hielten das Fenster kraftvoll und stolz  
in ihren Händen.  
Sie setzten das unglaublich schwere Fenster  
sanft auf dem Boden des Klassenzimmers ab.  
Frische Luft war nun garantiert;-)  
Die Lehrerin aber versprach:  
Nie wieder sage ich den Satz:  
Stellt bitte die Stühle hoch  
und schließt die Fenster...

# Corona Virus - Maßnahmen

*ein Rückblick*

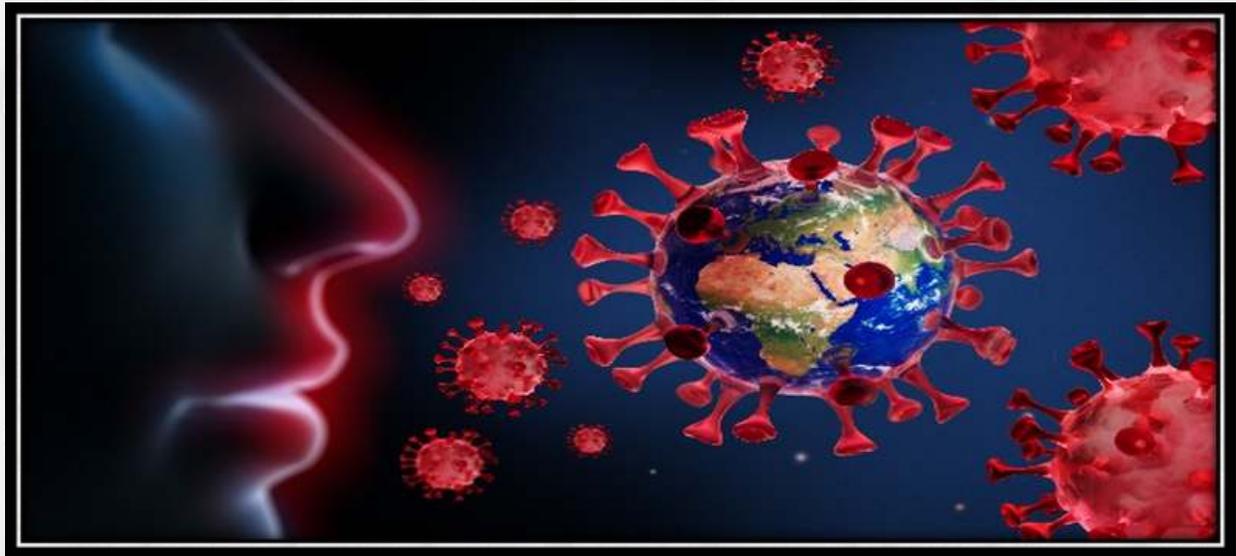
## Pro (+)

Viele Menschen sind gegen die Hygiene-Maßnahmen von Corona und halten sich nicht an die Maßnahmen. Viele tragen keine Maske, lassen sich nicht impfen oder nicht testen, somit schützen sie ihre Mitmenschen nicht und mehrere erkranken an dem Virus. Somit steigen die Inzidenzwerte. Ich halte mich immer an die Hygieneregeln und schütze somit meine Mitmenschen. Ich trage regelmäßig eine Maske, ich habe mich impfen lassen und trotzdem teste ich mich regelmäßig. Wegen dem Corona-Virus sollte man sich die Hände zudem waschen, sodass die Bakterien verschwinden.



## Contra (-)

Die Qualitätsanforderungen an einen Impfstoff sind im europäischen Zulassungsverfahren sehr hoch. Die Verträglichkeit, Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurden in drei Studienphasen überprüft. Wir finden, dass es nicht oft genug geprüft wurde. Fakt ist, noch nie wurden Impfstoffe so schnell entwickelt, jedoch wurde der Corona-Impfstoff in wenigen Monaten entwickelt. Teilweise haben Menschen unerwartete Nebenwirkungen nach der Impfdosis.



### Jetzige Corona Lage

Zur Zeit hat sich die Corona Lage etwas beruhigt, in NRW gelten ab Freitag, 4. März, neue Corona-Regeln. Damit ist die zweite der drei Stufen der von Bund und Ländern vereinbarten Lockerungen in Kraft getreten. Die 2G-Regel entfällt komplett. Fast überall gilt jetzt 3G - teilhaben dürfen also auch ungeimpfte Getestete. Das gilt zum Beispiel für die Gastronomie, Hotels, Schwimmbäder, Sportausübung draußen und drinnen, Museen, Ausstellungen sowie Konzerte und sonstige Kultureinrichtungen und -veranstaltungen.

Alle Kinder und Jugendlichen (unter 18 Jahren) sind von den Regelungen 2G plus und 3G ausgenommen. Kinder und Jugendliche müssen also keinerlei Nachweise mehr über eine Impfung, Genesung oder einen Test erbringen. Jugendliche sollten allerdings ihr Alter nachweisen können. Zudem testen sich die Schüler/innen am Montag, Mittwoch und Freitag. Für Treffen, an denen nur Geimpfte, Genesene und Minderjährige teilnehmen, gibt es in NRW derzeit keine Kontaktbeschränkungen. Kontaktbeschränkungen gelten nur für private Treffen, wenn daran mindestens ein ungeimpfter Erwachsener teilnimmt. Die Beschränkungen gelten nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch im privaten, also in der eigenen Wohnung und im eigenen Haus oder Garten. Bei Großveranstaltungen, private Feiern mit Tanz, z.B. Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Ähnliches.

Meiner Meinung nach ist die Corona Lage etwas anstrengend, da man nicht immer genau weiß, was man wo einhalten muss. Ich wünsche mir allmählich die Zeit vor der ersten Corona Welle zurück. Trotzdem müssen wir uns und auch die anderen vor Corona schützen.

(Lina, 7b)

*Wir haben es hinter uns...hoffentlich!*

# *A day in Tux*

LAST WINTER HOLIDAYS WE WERE SKIING IN TUX. AT NIGHT WE DROVE FROM HOME FOR 8 HOURS TO THE TUX VALLEY. IN THE MORNING WE RENTED SOME SKIS. THEN WE WENT TO THE GLACIER WITH THE GONDOLA ( 10.700 FEET ). WE SKIED UNTIL NOON. LUNCH WAS SERVED IN THE TUXER "FERNERHAUS" WITH A VIEW ON THE SLOPES. IN THE AFTERNOON WE DROVE ON UNTIL WE GOT TIRED. THEN WE WENT BACK TO THE GUEST HOUSE BY SKI BUS. THERE WE TOOK A SHOWER AND CHANGED CLOTHES. IN THE EVENING WE WENT STILL IN THE "TENNE" FOR DINNER AND APRÈS-SKI.

PHILIPP, 6C

**ENGLISCH KLASSE 6**



# Französisch Klasse 9



Cher Kemal,

J'espère que tu vas bien.

Je suis Joudi, j'ai 17 ans

Je parle 4 langues comme toi : allemand, anglais, français et Arabe.

J'adore apprendre des langues, c'est une de mes passion comme lire des livres,  
écrire des histoires et cuire.

Ma Ville où je vis s'appelle « Essen »

« Essen » est une grande Ville avec 600000 habitants.

Elle est en le à l'ouest de l'Allemagne.

Il y a beaucoup d'étrangers à Essen, donc il contient beaucoup de cultures et  
de croyances, c'est une chose qu'il a rend plus belle.

Vous pouvez également visiter « Villa Hügel », « Zollverein » le musée,  
le parc « Grugapark » et « Margarethenhöhe ».

Avez-tu aimé ma ville ?

Et tu me parles aussi de votre ville vivante et de ce que je peux visiter là-bas.

A bientôt !

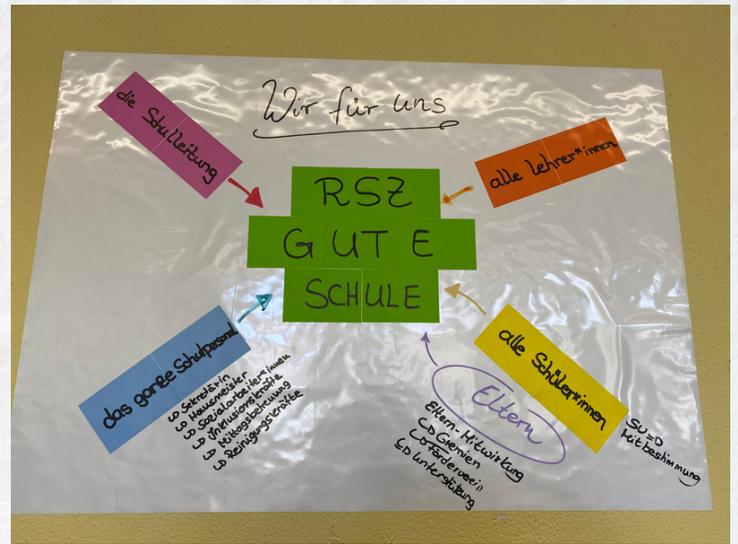
Joudi

# UPCYCLING

Im Kunst Unterricht der 7b geht es um das Thema "Upcycling". Da benutzen die Kinder alte Klamotten, Kartons u.s.w. und upcyclen es zu etwas neuem, wie z.B.: Moneer aus der 7b, der das Sonnensystem aus einem Karton und Styroporkugeln und dünnen Seilen erschaffen hat oder Leana und Zuzanna, sie haben ein Vogelhaus aus Karton und Pappe und kleinen Kugeln gebaut.

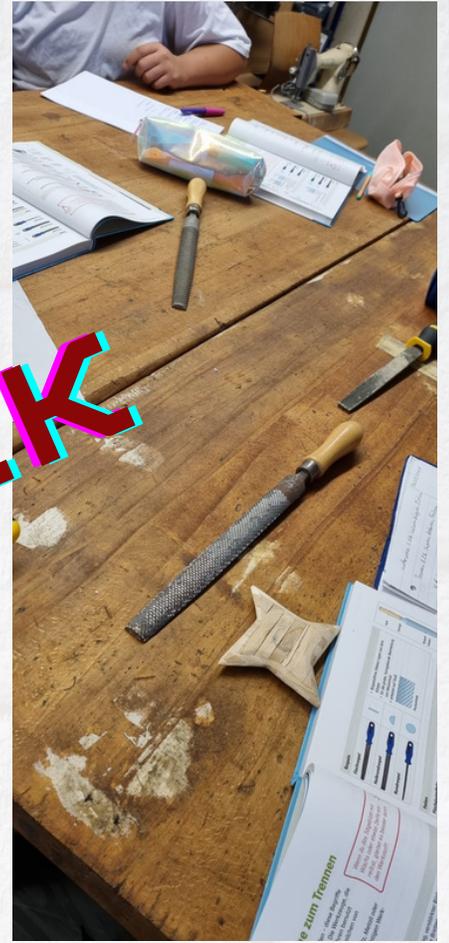
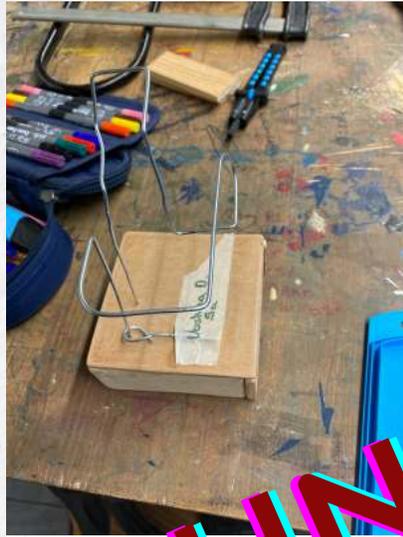
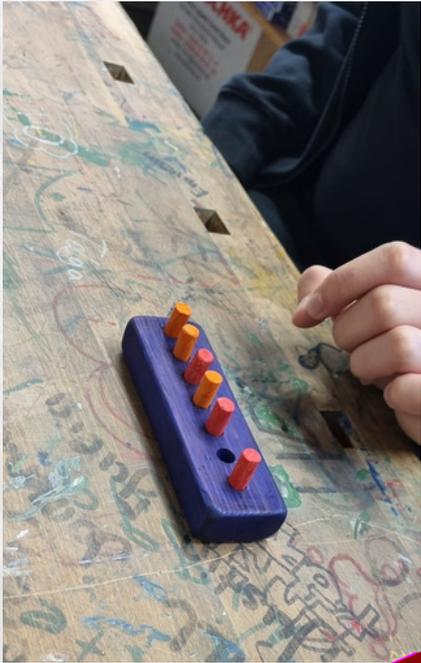
(Leen, 7b)





# RSZ WIR MACHEN SCHULE





# TECHNIK





# RSZ 2022



# RSZ ON TOUR



**KINO MIT 7 UND 8**



**KLETTERN MIT DEN 6ERN**

# THE BIG LOVE



Oh man, Was wird Melisa sagen... ☹



## Zwei Wochen später...



Wie süß kann man sein...♥



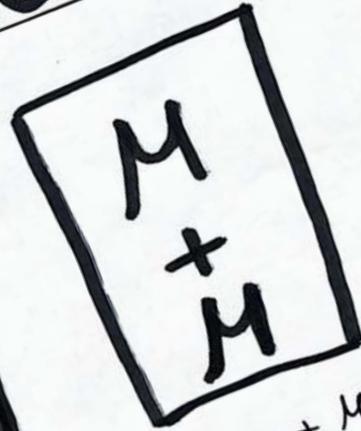


Love Story.

Teil 2.

# THE BIG LOVE

(Zuzanne  
Firat,  
Umut)



Melisa + Mehmet  
= ♥



# 3 Interviews, 4 Fragen

Hausmeister:

Warum sind Sie Hausmeister geworden?

A: Weil es ein schöner Beruf ist und dieser viel mit Technik zu tun hat.

Sind Sie zufrieden mit Ihrem derzeitigen Beruf?

Begründen Sie bitte.

A: Die Schule ist schön, hat viel Potenzial.

Sind Sie zufrieden mit dem Verhalten der Schüler?

A: 20% der Schüler benehmen sich schlecht und brechen die Pausenregeln, die anderen 80 % benehmen sich aber gut, deswegen bin ich zufrieden.

Sind Sie zufrieden mit Ihrem Gehalt?

A: Vom Gehalt kann man leben.

Lehrer/Lehrerin:

Was ist Ihr Lieblingsfach?

Begründen Sie bitte warum?

A: Geschichte, weil man viel über die Vergangenheit lernt.

Warum haben Sie sich für diese Schule entschieden?

A: Weil ich glaube, dass ich hier etwas bewegen kann.

Warum sind Sie Lehrerin geworden?

A: Weil ich gerne mit Kindern arbeite und weil ich sie auf ihrem Weg ein Stück weit begleiten will.

Was würden Sie in dieser Schule ändern und warum?

A: Mehr miteinander und zusammen arbeiten.



Schulleiter:

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Schule?

A: Natürlich, es ist eine tolle Schule mit viel Potenzial.

Was würden Sie an dieser Schule verändern und warum?

A: Wir sind eine Schule, die im Wandel ist und viel Potenzial und Möglichkeiten bietet, so dass Schüler und Lehrer sich entfalten können.

Warum darf man keine Jogging-Hosen tragen?

A: Weil man als Vorbild agieren soll und sozial generell akzeptiert werden soll, das gelingt nicht mit Jogging-Hosen.

Was halten Sie von mehreren AGs in der Schule für 14 bis 18-Jährige?

A: Unsere Schule braucht echt viele AGs mit mehreren Sportarten oder auch Technik-AGs, aber es scheitert noch an den wenigen Lehrern.

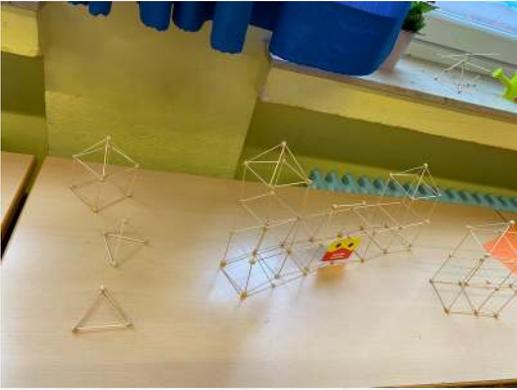




Tag der offenen Tür  
2021



RSZ





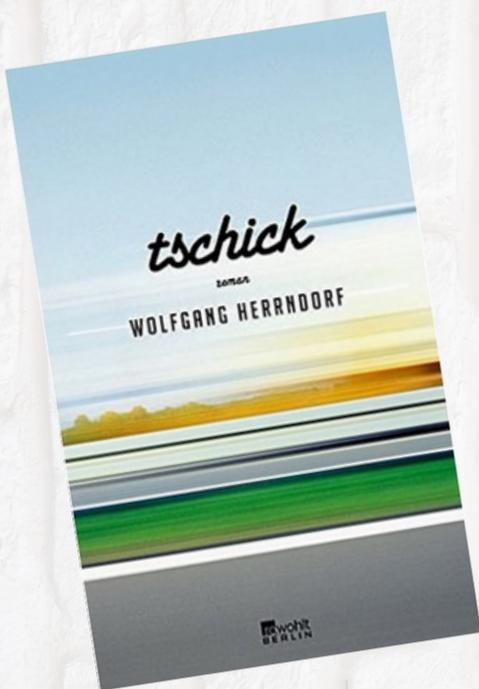
*Unsere  
Schule*



# Rezension zu Tschick

Wir Schüler der Klasse 9c der Realschule im Bezirk Zollverein haben den Roman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf gelesen und wollen nun unsere Meinung äußern.

Tschick ist nicht so wie andere Bücher, denn die ersten Kapitel von Tschick erzählen vom Ende des Romans. In dem Roman geht es um Maik Klingenberg (14) und Andrej Tschichatschow (14), kurz Tschick. Sie wollen mit einem gestohlenen Auto (Lada) in die Walachei fahren und erleben viele Abenteuer dabei. Auf ihrer Reise treffen sie verschiedene Menschen wie Isa (14), die auf einer Müllkippe lebt und ihnen auf ihrer Reise sehr hilft.



# **UNSERE MEINUNG**

**Uns gefällt der Roman, weil der Roman unvorhersehbar ist und weil die Freundschaft eine große Rolle dabei spielt, weil man merkt, dass sie sich immer mehr vertrauen und sich immer näherkommen. Uns gefällt nicht, dass der Roman so lang ist und sich manche Passagen sehr ziehen. Der Roman sagt aus, dass hinter jeder Person eine eigene Geschichte liegt und man nicht immer jedem Menschen misstrauen soll, weil viele Leute einem nur helfen wollen.**

**Unser Fazit:**

**Wir können diesen Roman weiterempfehlen. Man kann ihn oft lesen und es macht immer wieder Spaß Maik und Tschick auf ihren Abenteuern zu begleiten.**

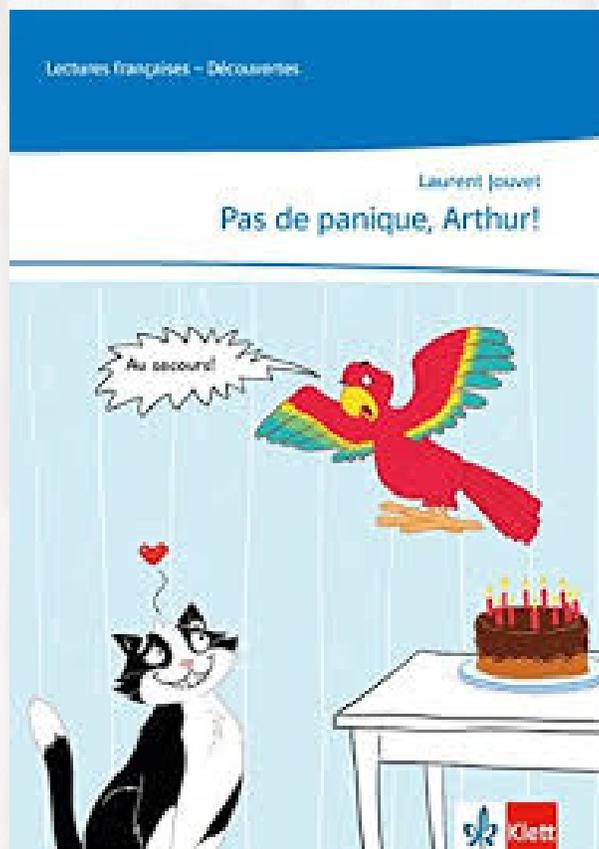
Buchvorstellung  
Pas de panique, Arthur!  
(Laurent Jouvét)

Deutsch:

Die ganze Familie feiert Laures und Guillaumes Geburtstag. Es könnte ein schöner Tag werden, auch für ihren Papagei Arthur, wenn nicht Oma und ihre Katze Lucifer überraschend als Gäste auftauchen würden. Arthur und Lucifer teilen leider nicht die gleichen Gefühle füreinander. Lucifer liebt den Papagei, Arthur dagegen kann Katzen nicht ausstehen. Das verspricht ein turbulenter Geburtstag zu werden.

Französisch (français):

Toute la famille fête l'anniversaire de Laure et de Guillaume. Ce pourrait être une belle journée, même pour Arthur, son perroquet, si la grand-mère et son chat Lucifer ne venaient pas comme des invités surprises. Malheureusement, Arthur et Lucifer ne partagent pas les mêmes sentiments l'un pour l'autre. Lucifer aime le perroquet, mais Arthur déteste les chats. Cela promet d'être un anniversaire turbulent.



Ich empfehle euch das Buch „Nicht mit mir!“ von Christine Biernath, welches wir im Deutschunterricht der 7b gelesen haben. Eine Neue kommt in die Klasse und die Clique hofft auf ein neues Opfer, doch Nadja wehrt sich und denkt sich „Nicht mit mir!“. "Nicht mit mir!" schildert die verschiedenen Arten des Mobbing, als Mitläufer, Täter und Opfer.

Ich finde das Buch interessant, da man sich gut in die jeweiligen Personen hinein versetzen kann.



# Liebes Schülerzeitungs-Team,

ich brauche einen Rat von euch, es gibt so ein Mädchen in meiner Klasse, die jeden mobbt, mit jeden meine ich die Mädchen in meiner Klasse. Sie war am Anfang sehr nett und lieb, aber dann fing sie an jeden zu beleidigen. Wenn ich einen Fehler gemacht habe, lachte sie mich aus. Doch wenn sie einen Fehler macht und jemand kichert, meint sie, ja warum lacht ihr, ich muss das doch erst lernen. Mein Problem ist, dass sie mein Leben zerstört, denn sie setzt Gerüchte in die Welt, die natürlich nicht stimmen. Meine Freunde glauben mir, doch die anderen glauben ihr. Sie stellt mich schlecht dar, nur damit mich jeder hasst. In der 5. Klasse war jeder nett zu mir und wir verstanden uns alle. Bis sie anfing Gerüchte über mich zu erzählen und jeder fing an mich zu beleidigen und zu hassen. Es hört sich nicht schlimm an, aber wenn du es selbst erlebst, hast du Angst. Du willst nie wieder in die Schule. Kein Mädchen mag sie, selbst ihre zwei „besten Freundinnen“ nicht. Ich bin mit den beiden sehr gut befreundet und wir mögen uns, sie erzählen mir beide, dass sie sie gar nicht mögen und sie Angst vor ihr haben. Denn wenn man nicht mit ihr befreundet sein will, geht sie zu ihrem Bruder, der auch in der Klasse ist und sagt ihm das. Dann hetzt er seine Freunde auf, dass sie die Mädchen beleidigen und manchmal sogar bedrohen sollen. Manche Mädchen fingen sogar an zu weinen, weil sie Angst hatten. Ich will keine Angst mehr vor ihr haben. Wenn ich mich verteidige, also sie zurück beleidige, dann hasst die jeder. Ich will nur, dass die Mädchen aus meiner Klasse keine Angst mehr vor ihr haben und, dass das alles aufhört. Keiner weiß über die Situation Bescheid, bis auf eine Lehrerin, sie hilft mir, damit ich besser mit der Situation klarkomme, wofür ich sehr dankbar bin, ich schätze die Lehrerin sehr. Diese Lehrerin ist auch der Grund, warum ich euch schreibe. Sie ist eine wundervolle Lehrerin, ich danke ihr. Ich finde es auch gut, dass sie mit mir und anderen Schülern zusammen diese Situation klären möchte.

Liebe Grüße Lea

*Liebe Lea,*

*ich weiß, du hast lange auf den Antwortbrief gewartet und das tut uns leid. So eine Situation hatte ich auch schonmal, in der 5. und 6. Klasse. Bei mir war es ein wenig schlimmer könnte man sagen. Ich habe immer in solchen Situationen meinen Eltern und den Lehrern Bescheid gesagt, das hat mir oft geholfen, denn ich wollte nicht die ganzen Gedanken im Kopf behalten, also sprach ich darüber. Nicht immer hat es etwas gebracht. Aber es fühlte sich besser an es jemandem erzählt zu haben. Ich wurde nicht bedroht, aber dafür wurden über mich Lügen erzählt und wegen der Lügen hat die ganze Klasse nicht mit mir geredet. Sogar meine besten Freunde haben mich im Stich gelassen, das fand ich auch nicht gerade toll, aber ich konnte nichts dagegen tun. Verletzungen gab es auch, aber nicht so oft. Auf jeden Fall würde ich an deiner Stelle deinen Eltern davon erzählen, denn sie können manchmal mehr tun als wir Kinder. Und wenn es schlimmer wird, kannst du mit deinen Eltern überlegen, ob ihr eine Anzeige machen wollt. Noch ein kleiner Tipp: Zeige nie deine Schwäche, das wurde mir oft genug gesagt. Falls du mehr Tipps haben möchtest und mit jemandem über dieses Thema reden willst, kannst du nochmal einen Brief an uns schreiben, egal was für ein Thema. Ich wünsche dir viel Glück und halte durch.*

*Liebe Grüße dein SZ Team (Zuzanna)*

*Liebe Lea,*

*mit so einer Situation bist du nicht alleine. Es gibt viele Schüler/innen, die so etwas erleben oder erlebten. Es ist immer gut Freunde zu haben, auf die man sich verlassen kann bzw. die sich auf dich verlassen können. Deshalb halte dich an deine Freunde und versucht gemeinsam alles zu klären. Es ist super, dass du eine vertrauenswürdige Lehrerin hast, an die du dich gewandt hast. Nehme ihre Hilfe an und versucht in gemeinsamen Gesprächen alles zu klären. Vielleicht hat das Mädchen selber einige Probleme und weiß selber nicht, was sie machen soll oder was sie anderen antut. Ich hoffe, ihr könnt alles aufklären und euer Schulalltag wird wieder entspannter und freundlicher. Ich kann nur empfehlen, dass man seine Mitschüler so behandelt, wie man selber behandelt werden möchte. In diesem Sinne alles Gute.*

*Dein Schülerzeitungs-Team*

# Neues an unserer Schule

Monat für Monat und Jahr für Jahr setzt sich die Schule dafür ein, dass Dinge hier verändert werden. Einige werden im Folgenden genannt:

Wir werden digital:

Unsere Schule hat sich dafür eingesetzt Tablets zu besorgen und die Tafeln zu ändern.

Wir werden mobil:

Unsere Schule hat sich auch dafür eingesetzt, eine Toilette draußen zu errichten, damit wir auch in der Pause auf's Klo gehen können und nicht nochmal extra ins Schulgebäude gehen müssen.

Was neu gemacht werden könnte und nützlich wäre:  
Die Schule plant, einen Kiosk zu bauen, um den Schülern etwas zurückzugeben.

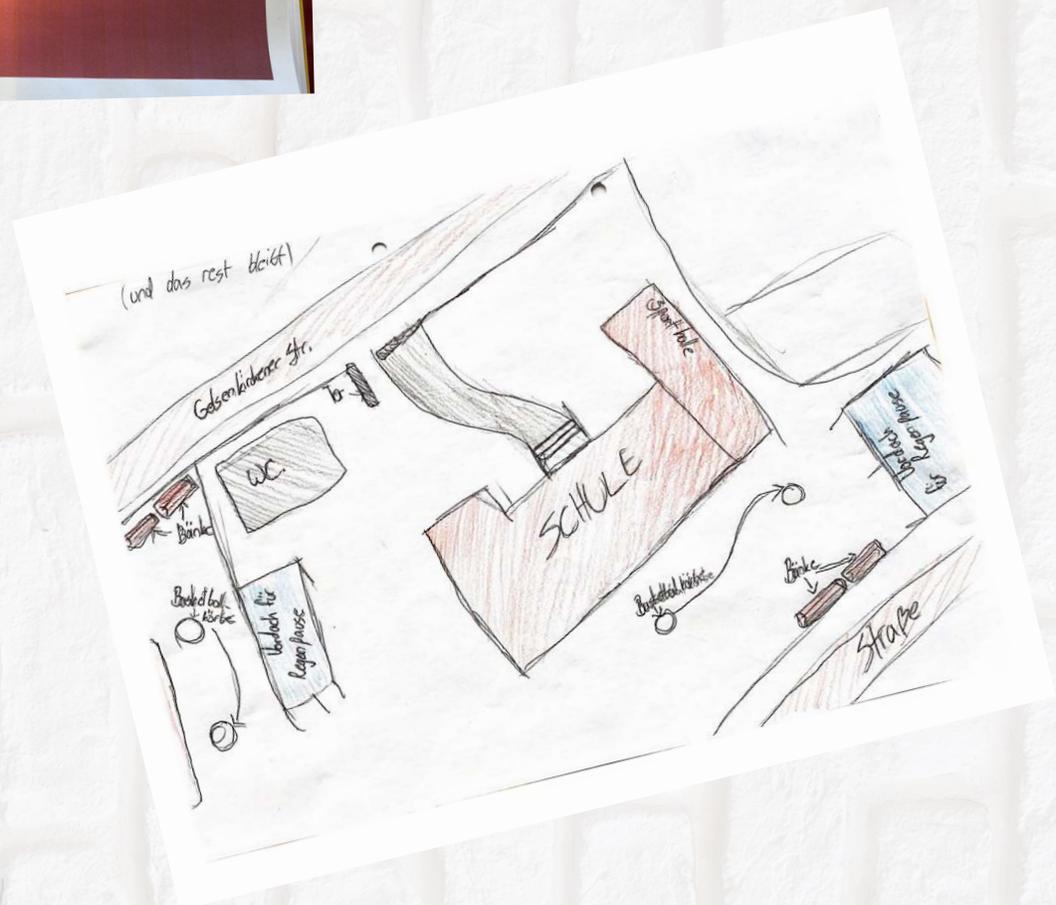
Aber es gibt noch mehr Neues;-)

AGs während der Schulzeit und am Nachmittag  
...die Schülerzeitung, Karate, Fußball, Sport aller Art,  
eine Musik AG und in Kooperation mit dem  
Jugendforum Zollverein eine Schulhofgestaltungs AG

NEUES AN UNSERER SCHULE

# Wir gestalten unseren Schulhof mit!

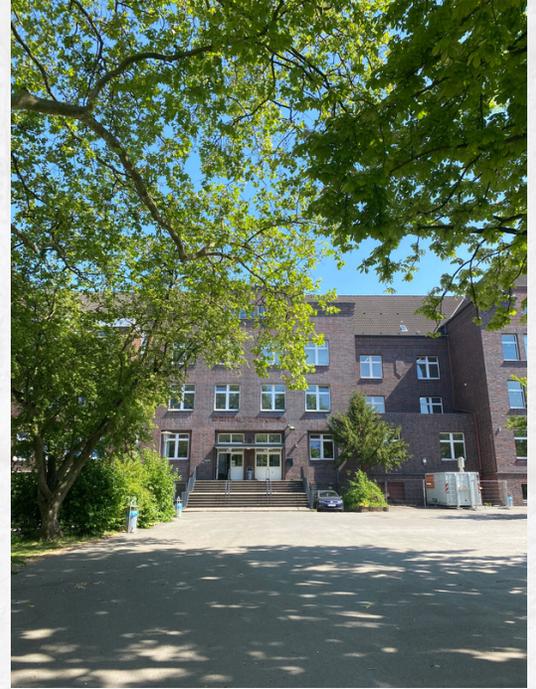
Die Schulhofgestaltungs AG



WOW!









TSCHÜSS UND GLÜCK AUF  
EUER TEAM DER POTTZEITUNG

*Bis zur nächsten Ausgabe...*